



## Romane Aglonipe e.V. - Roma in Niedersachsen -

c/o Kulturzentrum Pavillon  
Lister Meile 4  
D 30161 Hannover

Kontakt:  
Djevdet Berisa (1. Vors.)  
Tel. 01520 – 2789399  
[romane.aglonipe@gmx.de](mailto:romane.aglonipe@gmx.de)  
[www.roma-treffen.de](http://www.roma-treffen.de)

Bankverbindung:  
Hannoversche Volksbank  
Kto. 650 815 400  
BLZ 251 900 01

### PRESSEINFORMATION 3

an die Medien  
in Hannover und Niedersachsen

### Herdelezi 2012 – Dialog mit Kultur in Hannover

- **So 03. Juni, 12-18 Uhr, Kultur-Programm  
St. Clemens Tagungshaus, Leibnizufer 7 (Zugang vom Kirchplatz)**

Hannover, 02.06.2012. Der Verein „Romane Aglonipe“ lädt im Rahmen des Projektes „Herdelezi 2012“ in Hannover am Sonntag, 3. Juni, von 12-18 Uhr im Tagungshaus St. Clemens zu einem „Dialog mit Kultur“ ein. Mit diesem Projekt fördert der niedersächsische Roma-Verein die Kommunikation zwischen Minderheits- und Mehrheitsbevölkerung. Dabei steht die Lebenssituation von Roma in Serbien, Montenegro, Kosovo, Italien und Deutschland im Zentrum. Roma selbst sind als Träger einer Jahrhunderte alten Kultur federführend an diesem Projekt beteiligt. Aliriza Usejini, 2. Vorsitzender: „Wir nehmen Herdelezi, das traditionelle Frühlingsfest vieler Roma-Familien, zum Anlass für eine Veranstaltung mit Roma-Communities und der Mehrheitsgesellschaft. Mit vielen Nicht-Roma bestehen bereits gute Kontakte, Austausch und Unterstützung: Willkommen zu >Herdelezi 2012< in Hannover!“.

Am **Sonntag, 3. Juni**, findet ein umfangreiches **Kulturprogramm von 12-18 Uhr** im Tagungshaus St. Clemens, Leibnizufer 7 statt (Zugang über den Kirchplatz). Ab 12 Uhr gibt es **SpielSpaß** für Kinder, die **Foto-Ausstellung** „Ohne Heimat - Bilder aus Montenegro und dem Kosovo“, **Spezialitäten** vom Grill und Getränke.

Zur **offiziellen Eröffnung um 14 Uhr** begrüßt Djevdet Berisa, 1. Vorsitzender von Romane Aglonipe e.V., alle Gäste: „Wir stärken durch den Kultur-Dialog zwischen Roma-Minderheit und Mehrheitsgesellschaft das demokratische Europa der Vielfalt – gegen eine wachsende Ausgrenzung von Roma in europäischen Ländern“.

**Grußworte** haben angekündigt: Probst Martin Tenge (Katholische Kirche in der Region), Dr. Hans-Jürgen Marcus (Caritasdirektor, für die Caritas Niedersachsen Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege), Bürgermeister Strauch (Landeshauptstadt Hannover), Konsul Vojislav Dragisic und Generalkonsulin Momirka Marinkovic (Serbische Botschaft, Hamburg).

Frau **Jelena Jovanović, Novi Sad**, Regional-Ministerium für Bildung, Verwaltung und Nationale Minderheiten in der autonomen Region Vojvodina (Serbien), berichtet über die Lebenssituation der Roma-Minderheit und über Beispiele für gelungene Programme, die im Rahmen der europäischen „Roma-Dekade“ seit 2005 durchgeführt werden - ein Plädoyer gegen Antiziganismus.

Die junge Roma-Filmmacherin **Laura Halilovic, Italien**, erzählt mit dem Dokumentarfilm „Io, la mia famiglia Rom e Woody Allen“ - „Ich, meine Roma-Familie und Woody Allen“ (Italien 2008, 50 Min.) eine Familiengeschichte aus dem heutigen Italien. Der Film erhielt den „Kino-gegen-Rassismus-Preis“ beim 15. Internationalen Anti-Rassismus-Fest in Livorno, Italien.

In der Tradition der Roma-Feste stellt dann eine **Roma-Kapelle** Beiträge aus der Roma-Musik des Balkan vor. Für Geselligkeit sorgen Gespräche mit Roma-Familien.

Aliriza Usejini, 2. Vorsitzender von Ronane Aglonipe: „Wir bringen das Projekt >HERDELEZI - Dialog mit Kultur< zum ersten Mal nach Hannover. 2010 fand es in Nordhorn, 2011 in Emden statt - jeweils mit vielen Roma-Familien und Partnerorganisationen aus Stadt und Region“.

In Hannover wird das Projekt in Kooperation mit der Katholischen Kirche in der Region Hannover sowie Partner-Organisationen aus dem Roma-Treffen vorbereitet. Stadt und Region Hannover sowie Caritas Niedersachsen unterstützen das Vorhaben.

Weitere Spenden sind sehr erwünscht (Spendenkonto: Romane Aglonipe, Hannoversche Volksbank, Kto. 650 815 400, BLZ 251 900 01).

Mehr Informationen auch im Internet: [www.roma-treffen.de](http://www.roma-treffen.de)

Pressekontakt: Djevdet Berisa, Tel. 01520 – 278 93 99